

Geschichte

- Schon seit dem **Mittelalter** wurde in Lindenau das später in ganz Europa bekannte "Friedrichshaller Bitterwasser" gewonnen und zu Bittersalz verarbeitet.
- Der überwiegende Teil des unter Denkmalschutz gestellten, einzigartigen Gebäudeensembles wurde um **1870** als Kuranlage errichtet.
- Der Betrieb wurde aufgrund fehlender Rentabilität später eingestellt. Das Wohnheim Lindenau wurde im Juni des Jahres **1933** gegründet.
- Damals im Dritten Reich, war es eine Einrichtung für meist psychisch behinderte und besonders arme Menschen.
- Nach **1945** diente das Heim als Auffanglager für alleinstehende ältere Umsiedler. Die Nachkriegsjahre gaben dem Heim das Gepräge eines Armenhauses.
- Im Jahre **1973** wurden in Lindenau 140 Heimbewohner betreut.
- Im Laufe der Jahre, besonders aber in der Zeit nach der Deutschen Wiedervereinigung, verbesserten sich die Lebensbedingungen für alle Heimbewohner kontinuierlich.
- Nach verschiedenen neuen Konzeptideen in den letzten 10 Jahren, wurde unser Heim in eine Einrichtung für psychisch Kranke und seelisch Behinderte umstrukturiert.
- Heute finden hier 33 Bewohner eine individuelle und ganzheitliche Betreuung in einer ruhigen, wunderschönen ländlichen Umgebung.
- Das Haus 5, Wohnbereich 3, wurde **1997** komplett saniert. Dort befinden sich für 15 Bewohner schöne Zimmer sowie Beschäftigungsräume.
- Im **Jahre 2003** konnte der Neubau eines Wohnheimes für nicht werkstattfähige psychisch Kranke und seelisch Behinderte abgeschlossen werden.
- In diesem **Neubau** sind 18 hochwertige Einzelzimmer, die in drei separate Wohngruppen aufgeteilt sind, entstanden.

